Kämmerei
05.02.2016
476/2016

Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Rat der Stadt Geilenkirchen	Entscheidung	17.02.2016

Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Sachverhalt:

Seit der letzten Sitzung des Stadtrates haben sich für das Haushaltsjahr 2015 die nachstehend aufgeführten überplanmäßigen Leistungen als notwendig ergeben. Diese bedürfen der vorherigen Genehmigung des Rates (§ 83 Abs. 2 GO NRW):

Produkt, Untersachkonto	Bezeichnung, Begründung und Deckungsvorschlag	Haushaltsansatz	Überplanmäßig/außerplanmäßig	Auszahlung	Aufwand
06.363.01 45500.77000	<p>Kosten der Unterbringung in Heimerziehung</p> <p>Die aufzuwendenden Beträge für soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen haben sich gegenüber den Planungen insgesamt erhöht; dies betrifft insbesondere die Kosten für Unterbringungsmaßnahmen in Heimerziehung.</p> <p>Für die betreffende Position ist über die Deckungsmöglichkeiten innerhalb der Budgetgruppe 16 hinaus eine überplanmäßige Leistung in Höhe von 125.000 € erforderlich.</p> <p>Die Deckung erfolgt durch höhere Erträge bei den Erstattungen durch andere Sozialleistungsträger. (Produkt 06.363.01, Untersachkonto 45500.16210 „Erstattung von Kosten durch andere Sozialleistungsträger“)</p>	1.750.000 €	125.000 €	X	X
05.313.01	Leistungen bei Krankheit,	150.000 €	20.000 €	X	X

42000.79060	<p>Schwangerschaft und Geburt außerhalb von Einrichtungen</p> <p>Aufgrund der überplanmäßigen Fallzahlen im Bereich der Asylbewerber sind auch überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 20.000 € für Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt bei dieser Personengruppe erforderlich.</p> <p>Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen bei Produkt 05.313.01, Untersachkonto 42000.16100 „Pauschale Erstattung des Landes zu den Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz“.</p>				
03.211.01 21000.71830	<p>Zuweisungen zu den Kosten der offenen Ganztagschulen im Grundschulbereich</p> <p>Vorwiegend aufgrund gestiegener Personalaufwendungen (Stichwort Mindestlohn) ist der Zuschussbedarf der Malteser Werke gGmbH für den Betrieb der offenen Ganztagschule stark angestiegen. Für das Wirtschaftsjahr 2014 war eine Nachzahlung in Höhe von 37.087 € erforderlich.</p> <p>Auch für 2015 mussten Mehraufwendungen in Höhe von 31.178 € geleistet werden.</p> <p>Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen bei USK 90000.09100 (Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich).</p> <p>Für das Schuljahr 2016 / 2017 ist eine Anpassung der Elternbeiträge zur offenen Ganztagschule vorgesehen.</p>	212.000 €	<p>Bereits genehmigt: 37.087 €</p> <p>Neu: 31.178 €</p> <p>Summe: 68.265 €</p>	X	X

Beschlussvorschlag:

Der Rat genehmigt die überplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen.